

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1578437/der-tagesspiegel-inlandspresse-der-tagesspiegel-berlin-meint-zu-den-missbrauchsfaellen-an-der> abgerufen werden.

# Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: Inlandspresse/

Der Tagesspiegel Berlin meint zu den Missbrauchsfällen an der Odenwaldschule:

15.03.2010 - 18:19 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Reformpädagogik funktioniert auch ohne dass sich ein Lehrer von seinem Schüler sexuell befriedigen lässt, so wie auch emotionale und körperliche Nähe herstellbar ist, ohne einem Kind die Genitalien zu streicheln. Sie funktioniert sogar ohne die antiindividualistische Anmaßung, Kinder zu einer genormten "freien" Sexualität durch Gruppendruck zu zwingen, wie es in den oft haltlosen, verwirrenden Jahren des antiautoritären Aufbruchs vielfach üblich war. Hartmut von Hentig, wichtigster deutscher Reformpädagoge und Lebensgefährte des ehemaligen Odenwald-Schulleiters Becker, verweigert sich der Diskussion. Dabei ist die große Idee der Reformpädagogik akut gefährdet - aber nicht durch die Aufklärung der sexuellen Entgrenzung und ihrer Folgen, die von Adolf Muschg und anderen als Kampagne diffamiert wird, sondern durch die Sturheit, mit der Hentig und andere unangenehme Erkenntnisse unter dem Hinweis auf einen "pädagogischen Eros" verteidigen. So wird auch noch das Wort Nähe missbraucht.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Der Tagesspiegel  
Chef vom Dienst  
Thomas Wurster  
Telefon: 030-260 09-308  
Fax: 030-260 09-622  
[cvd@tagesspiegel.de](mailto:cvd@tagesspiegel.de)

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Der Tagesspiegel

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

[http://presseportal.de/rss/pm\\_2790.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2)